

Klagenfurts Absturz: Vom Höhenflug zur 2. Liga in nur einem Jahr!

Austria Klagenfurt erlebte nach drei Jahren Bundesliga-Höhenflug einen schweren Abstieg, trotz früherer Erfolge und Trainerwechsel.



Klagenfurt, Österreich - Die Geschichte von Austria Klagenfurt ist geprägt von Höhen und Tiefen. Nachdem der Verein drei Jahre lang als Überraschungsteam in der Bundesliga auf sich aufmerksam machte, fiel er im vierten Jahr nach dem Aufstieg in die Zweitklassigkeit. **Laola1** berichtet, dass Trainer Peter Pacult, der das Team seit Dezember 2020 betreute und es dreimal in die Meistergruppe führte, Ende April 2023 entlassen wurde. Dies geschah trotz eines bis 2027 verlängerten Vertrags und der überraschenden Zahlungen des neuen Hauptsponsors, Helmut Kaltenegger.

Die Rückkehr in die Regionalliga markiert einen weiteren Tiefschlag in der Geschichte des Traditionsklubs, der 2007 neu

gegründet wurde, nachdem frühere Vereinsgründungen gescheitert waren. Klagenfurt war zwar 2010 in die Regionalliga zurückgekehrt und hatte 2018 erneut den Aufstieg in die zweite Liga geschafft, doch die derzeitige Situation lässt auf eine ungewisse Zukunft schließen.

Der Abstieg und seine Ursachen

Neuer Trainer Carsten Jancker konnte den Abstieg nicht abwenden. In vier Spielen holte das Team lediglich zwei Punkte, was die mentale Belastung für die Spieler verstärkte. Geschäftsführer Günther Gorenzel äußerte, dass diese Belastung zu hoch wurde. Darüber hinaus begleiteten Lizenzprobleme den Abstieg. Trotz einer positiven Entscheidung in zweiter Instanz über die Lizenz für die kommende Saison ist die Unsicherheit über die Zukunft von Klagenfurt in der 2. Liga unübersehbar. Gerüchte über eine Rückschraubung des Engagements von Geldgebern schwirren bereits.

Die Trainerentlassungen im Fußball folgen oft einem psychologischen Prinzip. Wie in einer Analyse von **Sportpsychologen** beschrieben, sollen diese meist kurzfristige Erfolge bringen, führen jedoch oft nicht zu langfristigen Verbesserungen. In vielen Fällen sind sie das Resultat emotionaler Entscheidungen, getrieben von der öffentlichen Erwartungshaltung.

Der Weg nach vorne

Geschäftsführer Gorenzel kündigte an, eine systematische Aufarbeitung der vergangenen Wochen vorzunehmen, um den Verein für die Zukunft besser aufzustellen. Die Herausforderungen, vor denen Klagenfurt steht, scheinen groß, doch die Geschichte des Klubs zeigt, dass nach jedem Tief auch wieder Höhen folgen können. Der WAC hat sich zwar als Nummer eins in Kärnten etabliert, doch die Rückkehr in die Bundesliga bleibt das Hauptziel von Klagenfurt.

Details	
Vorfall	Entlassung
Ursache	schlechte Ergebnisse
Ort	Klagenfurt, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • kaernten.orf.at • www.die-sportpsychologen.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at